

Ressort: Politik

Verdi fordert Steuererhöhungen

Köln, 30.09.2013, 14:48 Uhr

GDN - Der stellvertretende Vorsitzende der Gewerkschaft Verdi, Frank Werneke, hat Steuererhöhungen für das politische Programm der kommenden Koalitionsregierung gefordert. "Es ist doch eigentlich nicht akzeptabel, dass Spitzenverdiener weder auf ihre Vermögen Steuern bezahlen, noch auf ihre Kapitalerträge Steuern bezahlen, dass Finanztransaktionen nicht besteuert werden", sagte er dem Deutschlandfunk.

Für den Großteil der Bevölkerung würde es keine Mehrbelastungen geben, die zusätzlichen Einnahmen seien aber notwendig, um Zukunftsinvestitionen tätigen zu können. Eine Koalitionspräferenz hat Verdi nicht: "Wir werden an alle Parteien, wir werden auch an die CDU und CSU selbstverständlich herangehen, um unsere Vorstellungen, bezogen auf einen Koalitionsvertrag, auf Regierungsschwerpunkte für die nächsten vier Jahre, einzubringen."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-22668/verdi-fordert-steuererhoehungen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619